



Internist 2022 · 63:243–244
<https://doi.org/10.1007/s00108-022-01285-0>
Angenommen: 26. Januar 2022

© The Author(s), under exclusive licence to Springer Medizin Verlag GmbH, ein Teil von Springer Nature 2022



Digitalisierung in der Inneren Medizin – aktuelle Entwicklungen

Claus F. Vogelmeier

Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt Pneumologie, Intensiv- und Schlafmedizin, Universitätsklinikum Gießen und Marburg, Marburg, Deutschland

Der Begriff „digitale Medizin“ umfasst eine Reihe von großen Themenfeldern: Diese reichen von mobilen Anwendungen (Mobile Health) über Klinikinformations- und Arbeitsplatzsysteme sowie Big-Data-Analysen bis hin zu Robotik. In dieser Ausgabe von *Der Internist* haben Vertreter der Kommission für digitale Transformation in der Inneren Medizin der Deutschen Gesellschaft für Innere Medizin (DGIM) vier Beiträge verfasst, die verschiedene aktuelle Aspekte mobiler Anwendungen zum Gegenstand haben.

M. Mittermaier et al. berichten in ihrem Beitrag über den aktuellen Stand der Dinge bezüglich digitaler Gesundheitsanwendungen (DiGA). Dabei adressieren die Autoren zahlreiche Fragen von der Verordnung über den Nachweis der Wirksamkeit bis zu Vergütung und Haftungsrisiken.

M. Braun et al. berichten über Erfahrungen mit der digitalen Versorgung von Patient*innen mit chronischen und akuten Lungenerkrankungen während der Severe-acute-respiratory-syndrome-coronavirus-2(SARS-CoV-2)-Pandemie. Die Autoren stellen eine Studie vor, in der ein digi-

tales Versorgungsprogramm mit Smartphone, App und Bluetooth-Spirometer für Patient*innen mit Asthma, chronisch-obstruktiver Lungenerkrankung, Zustand nach „coronavirus disease 2019“ (COVID-19) und anderen Lungenerkrankungen geprüft wurde. Es zeigte sich, dass sowohl Ärzt*innen als auch Patient*innen dieses Konzept positiv bewerten.

» Die chronische Herzinsuffizienz ist ein Präzedenzfall für die Implementierung von Telemedizin

S. Spethmann u. F. Köhler berichten über die telemedizinischen Entwicklungen in der Versorgung bei chronischer Herzinsuffizienz. Schwerpunkt des Beitrags ist die Darstellung der wissenschaftlichen Datenlage und der Herausforderungen bei der Überführung dieses Konzepts in die Regelversorgung, nachdem ein entsprechender Beschluss vom Gemeinsamen Bundesausschuss (G-BA) vorliegt. Diesem Prozess kommt eine weit über die Herzinsuffizienz hinausgehende Bedeutung zu, da es sich um einen Präzedenzfall für die Implemen-



QR-Code scannen & Beitrag online lesen

tierung von Telemedizin in die Versorgung von Patient*innen mit chronischen Erkrankungen handelt.

D. Lawin et al. berichten über ein Konzept zur Detektion von Vorhofflimmern. In ihrem Beitrag stellen die Autoren die technischen Möglichkeiten dar. Dabei berichten sie, dass für die meisten Mobile-Health-Anwendungen eine hohe diagnostische Treffsicherheit in der Detektion von Vorhofflimmern nachgewiesen werden konnte. Allerdings ist die Evidenzlage in Bezug auf Versorgungseffekte und eine Verbesserung klinisch relevanter Endpunkte verbesserungsbedürftig. Dem gegenüber steht das enorme Potenzial derartiger Verfahren, Vorhofflimmern so frühzeitig zu entdecken, dass Komplikationen vermieden werden können.

Der Autor dieser Zeilen ist der Ansicht, dass die vorgestellten Beiträge zu einem das enorme Potenzial digitaler Gesundheitsanwendungen verdeutlichen, zum anderen aber auch die Probleme aufzeigen, die noch zu lösen sind. Internist*innen müssen in diesen Prozessen unbedingt eine aktive Rolle einnehmen. Nur so kann erreicht werden, dass die technischen Innovationen zu einer für Patient*innen und Ärzt*innen spürbaren Verbesserung von Diagnostik, Prävention und Therapie führen.

Korrespondenzadresse

Prof. Dr. Claus F. Vogelmeier
Klinik für Innere Medizin, Schwerpunkt
Pneumologie, Intensiv- und Schlafmedizin,
Universitätsklinikum Gießen und Marburg
Baldingerstr., 35043 Marburg, Deutschland
clausfranz.vogelmeier@uk-gm.de

Interessenkonflikt. C.F. Vogelmeier gibt an, dass kein Interessenkonflikt besteht.

MED UPDATE SEMINARE

2022

Pneumo Update 2022

19. Pneumologie-Update-Seminar

11.–12. November 2022

Mainz und Livestream

18.–19. November 2022

Berlin und Livestream

Wiss. Leitung:

Prof. Dr. Felix Herth, Heidelberg
Prof. Dr. Michael Pfeifer, Donaustauf
Prof. Dr. Claus Vogelmeier, Marburg
Prof. Dr. Tobias Welte, Hannover

Unter der Schirmherrschaft der DGP, DGIM

www.pneumo-update.com

Rheuma Update 2022

17. Rheumatologie-Update-Seminar

25.–26. März 2022

Mainz und Livestream

Wiss. Leitung:

Prof. Dr. Elisabeth Märker-Hermann, Wiesbaden
Prof. Dr. Bernhard Manger, Erlangen
Prof. Dr. Ulf Müller-Ladner, Bad Nauheim

Unter der Schirmherrschaft der
Rheumaakademie, DGIM, rheumadocs

www.rheuma-update.com

Infektio Update 2022

10. Infektiologie-Update-Seminar

20.–21. Mai 2022

Berlin und Livestream

Wiss. Leitung:

Prof. Dr. Gerd Fätkenheuer, Köln
Prof. Dr. Petra Gastmeier, Berlin
Prof. Dr. Mathias Pletz, Jena
PD Dr. Jessica Rademacher, Hannover

Unter der Schirmherrschaft der
DGI, DGIM, DGHM

www.infektio-update.com

Auskunft für alle Update-Seminare:

med update GmbH
www.med-update.com
Tel.: 0611 - 736580

info@med-update.com